Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 238815-1

Vorarlberg unser Land

BEZEICHNUNG	EFH Römerweg 83 Götzis	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude (-teil)	Römerweg 83	Baujahr	1977
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 1 oder 2 Nutzeinheiten	Letzte Veränderung	2024
Straße	Römerweg 83	Katastralgemeinde	Götzis
PLZ, Ort	6840 Götzis	KG-Nummer	92110
Grundstücksnr.	3272/1	Seehöhe	448

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT



$HWB_{Ref.}$: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltaikanlage, Umweltwärme). Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Klima- & Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **äquivalente Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.

Dieses Energieausweis-Formular entspricht der Baueingabeverordnung LGBl.Nr. 62/2001, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 68/2021 in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU zuletzt geändert durch die Richtlinie 2018/844/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-Schlüssel: CUMIQ7LN

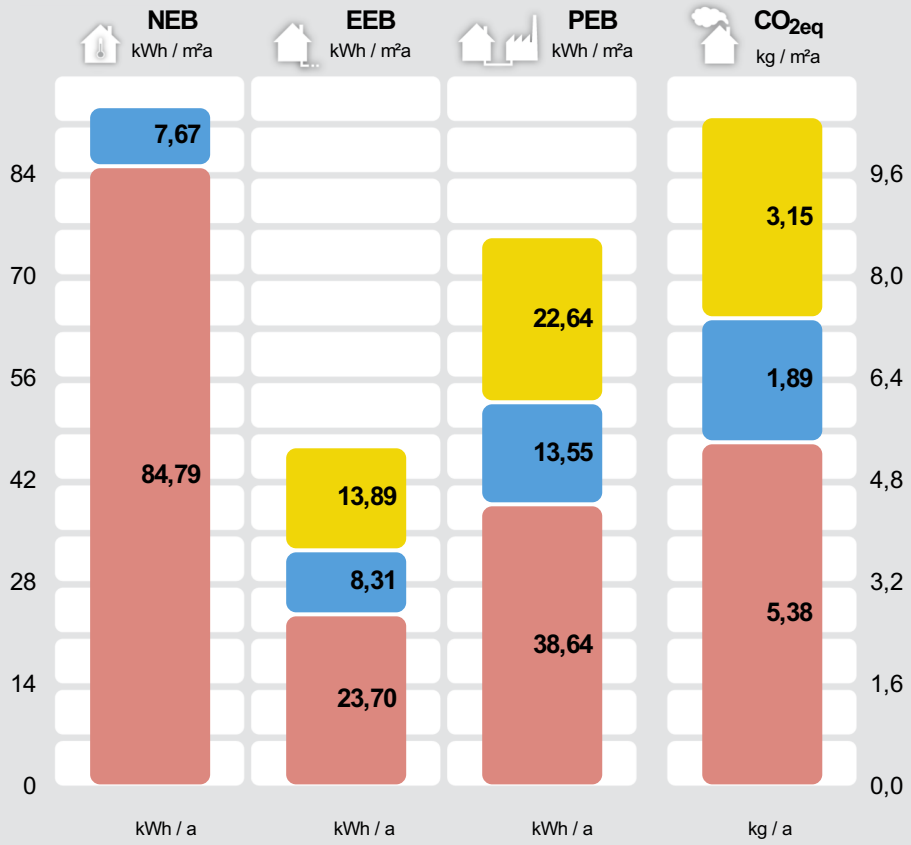
Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 238815-1

Vorarlberg unser Land

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	306,8 m²	Heiztage	293	LEK_T-Wert	33,94
Bezugsfläche	245,4 m²	Heizgradtage 14/22	3884	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	1074,8 m³	Klimaregion	West (W) [1]	Art der Lüftung	natürliche Lüftung
Gebäude-Hüllfläche	786,8 m²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Solarthermie	keine
Kompaktheit A/V	0,73 m^{-1}	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	Photovoltaik	keine
charakteristische Länge	1,37 m	mittlerer U-Wert	0,38 W/m²K		

ENERGIEBEDARF [2] AM STANDORT



	kWh / a	kWh / a	kWh / a	kg / a
Haushaltsstrombedarf Netzbezug		4.261	6.945	967
Warmwasser Luftwärmepumpe	2.352	2.551	4.158	579
Raumwärme Luftwärmepumpe	26.013	7.272	11.853	1.651
Gesamt	**28.365**	**14.084**	**22.957**	**3.197**

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EA-Nr.	238815-1
GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	30.07.2025
Gültigkeitsdatum	30.07.2035
Rechtsgrundlage	BTV LGBNr. 67/2021 i.V.m BEV LGBNr. 68/2021 - ab 01.01.2024

ErstellerIn: Raum.punkt Immobilien GmbH
Am Garnmarkt 3, 6840 Götzis

Unterschrift: Raum.punkt Immobilien GmbH Am Garnmarkt 3 6840 Götzis

Waltraud Amann
30.07.2025

[1] maritim beeinflusster Westen [2] Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a, kg/m²a bzw. kWh/a, kg/a auf Ebene von EEB, PEB und CO_{2eq} beinhalten jeweils die zugehörige Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage (ST) und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Ebenso Umweltwärmeerträge beim Einsatz von Wärmepumpensystemen. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 238815-1

Vorarlberg unser Land

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Anforderungen	keine Anforderungen	Anforderungen, welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.
Umsetzungsstand	Ist-Zustand	Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.
Hintergrund der Ausstellung	Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe)	Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Wohnbauförderung, Energieförderung, Installation / Ersetzung / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe
Berechnungs-grundlagen	Grundlage für die Berechnung des vorliegenden Energieausweis sind Planunterlagen aus dem Jahr 1977 und 1990, diverse Baubeschreibungen und Besprechungen mit dem Eigentümer. Die Konstruktionsaufbauten für den Bestand sind teilweise Annahmen und wurden am Objekt nicht überprüft. Die Konstruktionsaufbauten wurden uns vom Auftraggeber übermittelt bzw. sind, soweit als möglich, den verfügbaren Planunterlagen und Bauteilbeschreibungen entnommen worden. Sollten im Zuge weitere Recherchen Änderungen auftreten, können sie in den Energieausweis eingearbeitet werden. Sollte im Weiteren seitens der Bauherrschaft eine genaue Definition bzw. örtliche Überprüfung der Bauteile gewünscht werden, müssen die Aufbauten von einer konzessionierten Fachfirma ermittelt und an uns weitergeleitet werden. Wir möchten in diesem Zusammenhang deutlich erwähnen, daß dies zum aktuellen Zeitpunkt der Energieausweiserstellung seitens des Auftraggebers nicht gewünscht war. Eine Gewährleistung auf die Richtigkeit der in diesem Energieausweis angeführten Konstruktionsaufbauten kann von uns nicht übernommen werden. Dies gilt in gleicher Weise auch für die haustechnischen Angaben in diesem Energieausweis. Ebenfalls ist die Prüfung der Bauteile in Hinblick auf Feuchte-, Schall- und Brandschutz ausdrücklich nicht Gegenstand des Energieausweises.	Gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.

Weitere Informationen zu kostenoptimalem Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE BZW. GEBÄUDETEIL WELCHES/R IM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper	Alleinstehender Baukörper	Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper
Beschreibung des Gebäude(teils)	UG EG DG	Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises.
Allgemeine Hinweise	**Hinweis auf Pkt. 4.3 Bauphysik der OIB6 - Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten** Teilweise wurden, unter Hinweis auf die OIB-Richtlinie 6, Ausg. 2019 Default -Werte, für die U-Werte der Einzelbauteile gemäß den Tabellen 4.3.1 und 4.3.2 verwendet. Dies wird dann angewandt, wenn zur Erfassung der Konstruktionsaufbauten unverhältnismäßig große Beschädigungen der Bauteile erforderlich wäre und dies seitens des Auftraggebers nicht gewünscht wird. Weitere Informationen bezüglich der Rechtsgrundlage siehe OIB-Richtlinie Nr. 6 – Leitfaden, Punkt 4.3. Dies wird, wenn angewendet, im entsprechenden Bauteil-Datenblatt des Energieausweises unter Hinweis auf dieses Regelwerk vermerkt.	Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 238815-1

Vorarlberg unser Land

Allgemeine Hinweise

Hinweis zu den Ergebnissen und deren Nutzung:
Die Ergebnisse des Energieausweises dienen ausschließlich normierter Vergleichszwecke, der Information und Ermittlung baurechtlicher Anforderungen Die tatsächlichen Verbrauchswerte können teilweise erheblich von den Werten des Energieausweis abweichen, da in der Berechnung ein Normnutzungsverhalten (Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, etc), idealisierte Eingangsparameter, Lage der Wohnung im Gebäude und standardisierte Rahmenbedingungen zugrunde gelegt wurden. Die realen Verbrauchswerte können deutlich von den fiktiven Bedarfswerden abweichen.
Zu vergleichen ist dies mit dem Normverbrauch von Kraftfahrzeugen, bei welchen der Treibstoffverbrauch gemäß Prüfstandmessung angegeben wird, im Realbetrieb aber, je nach Fahrverhalten deutlich mehr Treibstoff verbraucht wird. Dies ist beim Energieausweis sehr ähnlich.

Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.

GESAMTES GEBÄUDE

Beschreibung	EFH Römerweg 83 Götzis	Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusive der nicht berechneten Teile).
Nutzeinheiten	1	Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.
Untergeschosse	1	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt.
Obergeschosse	2	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeniveau liegt.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

$HWB_{Ref,SK}$	84,79 (C)	Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.
$f_{GEE,SK}$	1,18 (C)	

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERUNGEN

$HWB_{Ref,RK}$	75,07 kWh/m²a	Spezifischer, jährlicher Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
PEB_{RK}	67,99 kWh/m²a	Spezifischer, jährlicher Primärenergiebedarf am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
$CO_{2eq,RK}$	9,47 kg/m²a	Spezifische, jährliche, äquivalente Kohlendioxidemissionen am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
OI3		Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 238815-1

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLENDE PERSON

Kontaktdaten	Amann Waltraud Raum.punkt Immobilien GmbH Am Garnmarkt 3 6840 Götzis Telefon: 05523 55029-11 E-Mail: office@raum-punkt.at Webseite: www.raum-punkt.at	Daten der Energieausweis-Erstellenden Person für die einfache Kontaktaufnahme.
Berechnungs-programm	GEQ, Version 2025.476201	Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

VERZEICHNIS

1.1 - 1.6	**Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis**
2.1 - 2.2	**Anforderungen Baurecht**
3.1 - 3.11	**Bauteilaufbauten**
4.1 - 4.2	**Empfehlungen zur Verbesserung**
5.1	**Dokumentation gem. BEV 68/2021 §1 Abs. 3 lit. g bzw. lit. h**
6.1	**Seite 2 gem. OIB Layout.**

ANHÄNGE ZUM EA:

A1	**A. Ausdruck GEQ**

PLÄNE, BILDER UND SONSTIGE DOKUMENTE

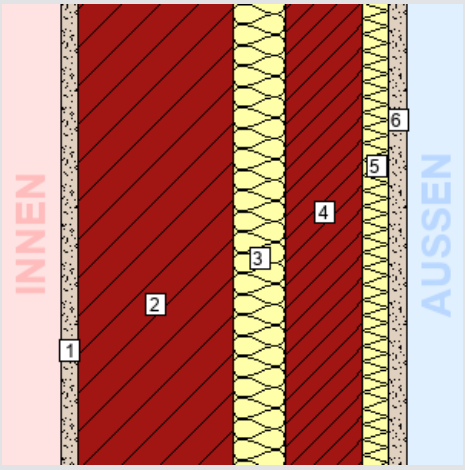
a.1 - a.8	**a. Planunterlagen Römerweg 83**

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
https://eawz.at/eaw/ansehen/238815_1/CUMlQ7LN

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/9

AUSSENWAND SÜD-FASSADE
WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 48,16 m² (6,13% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	2,00	1,000	0,02
2. Ziegelmauerwerk	18,00	0,380	0,47
3. Mineralwolle	6,00	0,040	1,50
4. Ziegelmauerwerk	9,00	0,380	0,24
5. Dämmkork (130 kg/m³)	3,00	0,045	0,67
6. Außenputz	2,00	0,470	0,04
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**40,00**		**3,11**

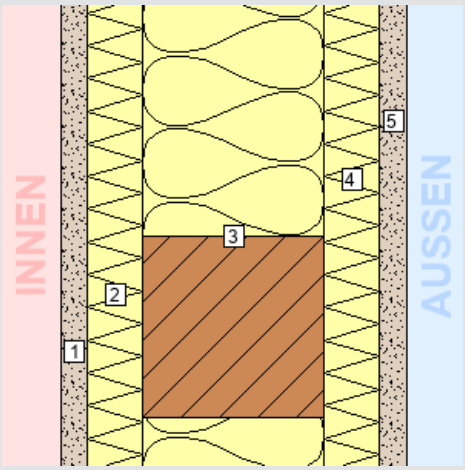
U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,32 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

AUSSENWAND LEICHTBAU (BJ. 1990)
WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 17,35 m² (2,21% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	1,50	0,470	0,03
2. Putzträgerplatte	3,00	0,040	0,75
3. *Inhomogen*	10,00		
90% Dämmung (Mineralwolle)	10,00	0,043	2,33
10% Riegel	10,00	0,120	0,83
4. Putzträgerplatte	3,00	0,040	0,75
5. Aussenputz	1,50	1,000	0,02
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**19,00**		**3,76**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,27 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

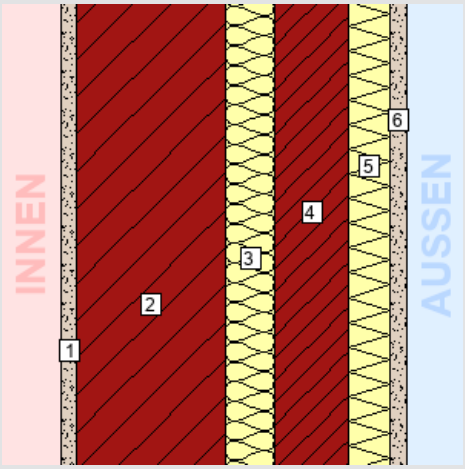
**1 nicht U-relevant*

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/9

AUSSENWAND REGELSCHNITT

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 138,48 m² (17,62% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	2,00	1,000	0,02
2. Ziegelmauerwerk	18,00	0,380	0,47
3. Mineralwolle	6,00	0,040	1,50
4. Ziegelmauerwerk	9,00	0,380	0,24
5. Dämmkork (130 kg/m³)	5,00	0,045	1,11
6. Außenputz	2,00	0,470	0,04
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**42,00**		**3,56**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

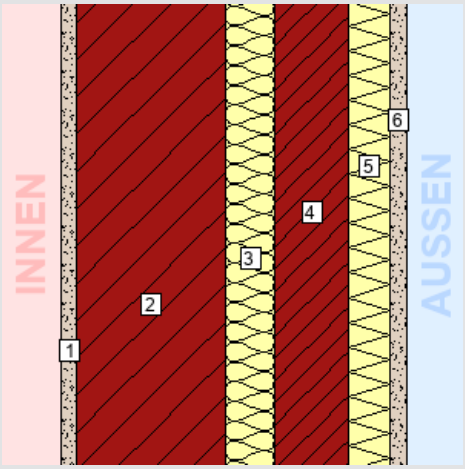
U-Wert des Bauteils: **0,28 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

WAND EG ZU WINDFANG

WÄNDE gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 4,23 m² (0,54% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	2,00	1,000	0,02
2. Ziegelmauerwerk	18,00	0,380	0,47
3. Mineralwolle	6,00	0,040	1,50
4. Ziegelmauerwerk	9,00	0,380	0,24
5. Dämmkork (130 kg/m³)	5,00	0,045	1,11
6. Außenputz	2,00	0,470	0,04
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**42,00**		**3,65**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,27 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

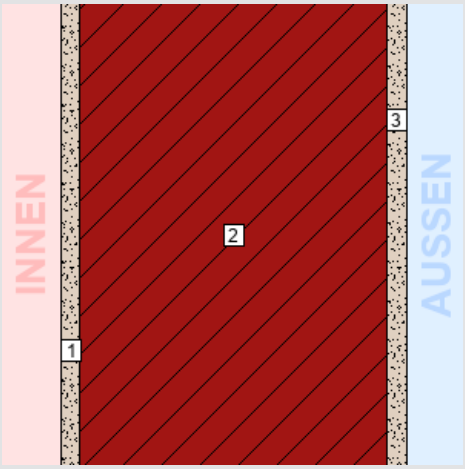
**1 nicht U-relevant*

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/9

TRENNWAND ZUR GARAGE

WÄNDE gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 26,21 m² (3,33% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	1,50	0,800	0,02
2. Mauerwerk Bestand	25,00	0,380	0,66
3. Außenputz	1,50	0,900	0,02
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**28,00**		**0,95**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

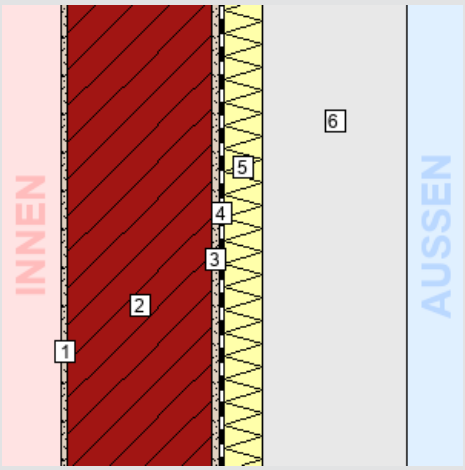
U-Wert des Bauteils: **1,05 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

ERDBERÜHRENDE WAND UG (<1,5M U.T.)

WÄNDE erdberührt

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 54,40 m² (6,92% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	1,50	1,000	0,02
2. Betonhohlstein aus Normalbeton	30,00	0,550	0,55
3. Zement-Grundputz	1,50	1,000	0,02
4. Bitumenabspachtelung	0,20	0,230	0,01
5. Polystyrol XPS Perimeterdämmung	8,00	0,037	2,16
6. Hinterfüllung Bestand	30,00	**1*	**1*
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,00
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**71,20**		**2,87**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,35 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

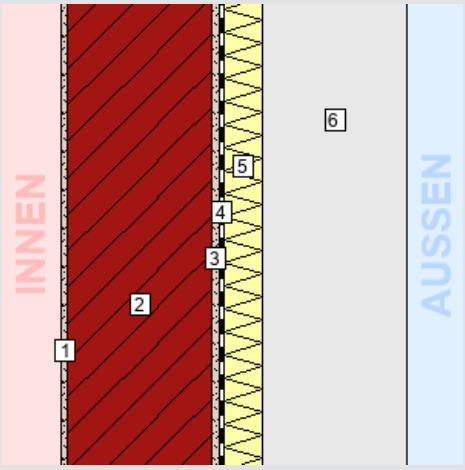
**1 nicht U-relevant*

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/9

ERDBERÜHRENDE WAND UG (>1,5M U.T.)

WÄNDE erdberührt

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 41,92 m² (5,33% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	1,50	1,000	0,02
2. Betonhohlstein aus Normalbeton	30,00	0,550	0,55
3. Zement-Grundputz	1,50	1,000	0,02
4. Bitumenabspachtelung	0,20	0,230	0,01
5. Polystyrol XPS Perimeterdämmung	8,00	0,037	2,16
6. Hinterfüllung Bestand	30,00	*1	*1
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,00
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**71,20**		**2,87**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

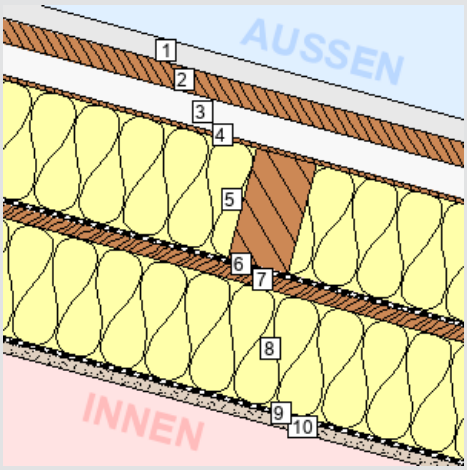
U-Wert des Bauteils: **0,35 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

SCHRÄGDACH

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 162,63 m² (20,69% der Hüllfläche)



Schicht von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,10
1. Dachziegel Ton	3,00	*1	*1
2. Lattung	3,00	*1	*1
3. Konterlattung/Hinterlüftung	4,00	*1	*1
4. Holzhartfaserplatte (quer zur Faser)	0,40	*1	*1
5. *Inhomogen*	15,00		
90% Steinwolle MW	15,00	0,042	3,57
10% Sparren	15,00	0,120	1,25
6. Dampfbremse	0,02	0,500	0,00
7. Holzschalung	2,00	0,140	0,14
8. *Inhomogen*	15,00		
90% Mineralwolle	15,00	0,040	3,75
10% Lattung	15,00	0,120	1,25
9. Dampfbremse	0,02	0,500	0,00
10. Holztäferung	1,50	0,120	0,13
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**43,94**		**6,85**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,15 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

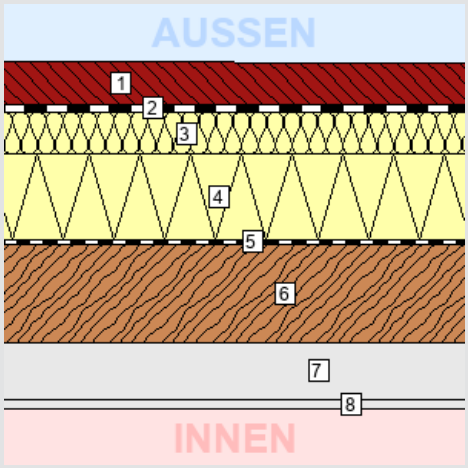
*1 nicht U-relevant

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 5/9

DACH WINTERGARTEN

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 7,65 m² (0,97% der Hüllfläche)



Schicht von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Rundkies 16/32 (Stärke lt. Norm)	6,00	*1	*1
2. Bitumendachhaut lt. ÖNorm	1,00	*1	*1
3. Mineralwolle Dachdämmplatte	6,00	0,043	1,40
4. Polystyrol EPS Gefälleplatten (Annahme)	12,00	0,036	3,33
5. Alu-Bitumenbahn (Dampfsperre)	0,40	0,170	0,02
6. Brettschichtholz	14,00	0,120	1,17
7. abgehängte Decke	8,00	*1	*1
8. Gipskartonplatte	1,25	*1	*1
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**48,65**		**6,06**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

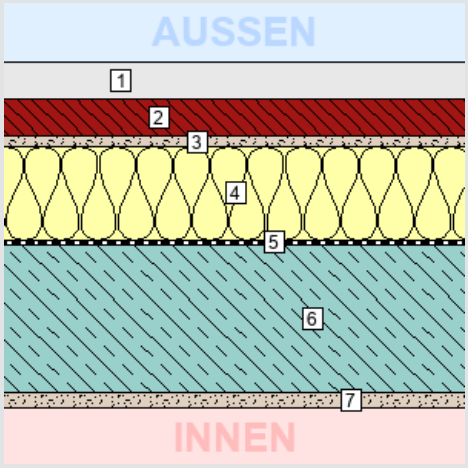
U-Wert des Bauteils: **0,17 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

DECKE UG ZU TERRASSE EG

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 28,30 m² (3,60% der Hüllfläche)



Schicht von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Betonplatten	4,00	*1	*1
2. Schüttung (Annahme)	4,00	*1	*1
3. Dachhaut	1,20	0,230	0,05
4. Dämmung (Annahme)	10,00	0,040	2,50
5. Dampfsperre	0,03	0,230	0,00
6. Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
7. Innenputz	1,50	0,800	0,02
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**36,73**		**2,79**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,36 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

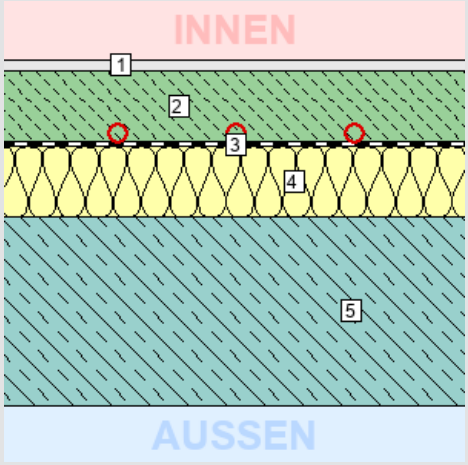
*1 nicht U-relevant

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 6/9

FUSSBODEN EG ZU UNBEHEIZTEM KELLER

DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 10,44 m² (1,33% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Estrich	6,00	1,480	0,04
3. Trennfolie	0,04	1,000	0,00
4. Dämmung (Annahme)	6,00	0,040	1,50
5. Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**29,04**		**2,01**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

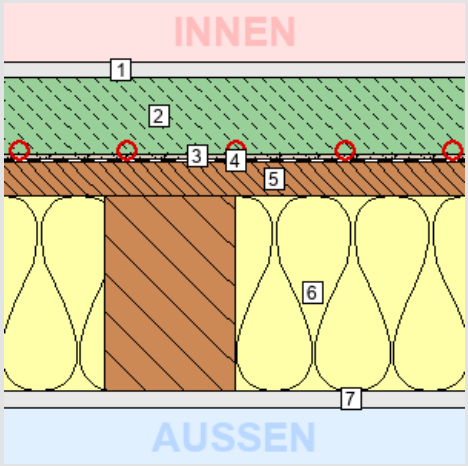
U-Wert des Bauteils: **0,50 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

FUSSBODEN BÜRO OG ZU WINDFANG EG

DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 7,40 m² (0,94% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Bodenbelag	1,50	0,150	0,10
2. Zementestrich	7,00	1,700	0,04
3. Vap 1000	0,02	0,500	0,00
4. PE-Folie Vap 1000	0,02	0,150	0,00
5. Massivholzplatten	3,00	0,120	0,25
6. *Inhomogen*	18,00		
80% Mineralwolle	18,00	0,040	4,50
20% Holzbalken	18,00	0,120	1,50
7. Deckenverkleidung	1,50	0,210	0,07
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**31,04**		**4,12**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,24 W/m²K**

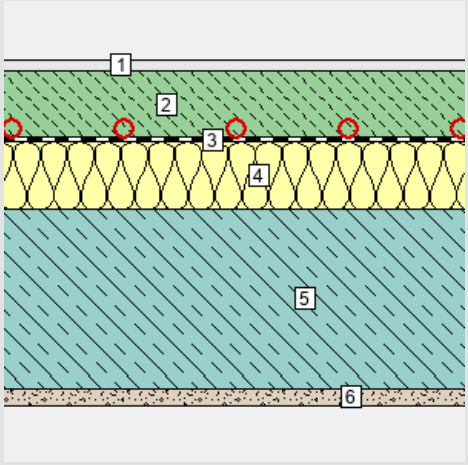
[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 7/9

ZWISCHENGESCHOSSDECKE

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 0,04 m² (0,01% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Estrich	6,00	1,480	0,04
3. Trennfolie	0,04	1,000	0,00
4. Dämmung (Annahme)	6,00	0,040	1,50
5. Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
6. Innenputz	1,50	0,800	0,02
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**30,54**		**1,95**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

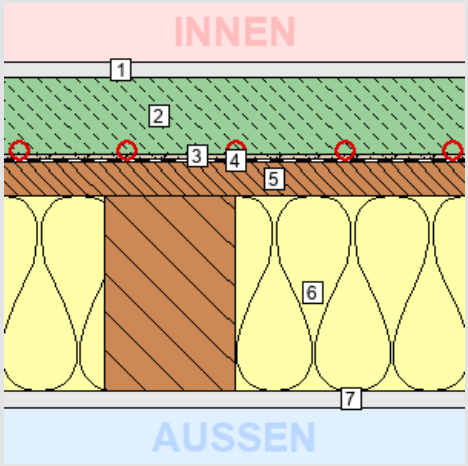
U-Wert des Bauteils: **0,51 W/m²K**

[1] Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen gem. BTV §41a (LGBl. 67/2021).

FUSSBODEN BÜRO OG GEGEN AUSSEN (EINGANGSBEREICH)

DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 2,33 m² (0,30% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Bodenbelag	1,50	0,150	0,10
2. Zementestrich	7,00	1,700	0,04
3. Vap 1000	0,02	0,500	0,00
4. PE-Folie Vap 1000	0,02	0,150	0,00
5. Massivholzplatten	3,00	0,120	0,25
6. *Inhomogen*	18,00		
80% Mineralwolle	18,00	0,040	4,50
20% Holzbalken	18,00	0,120	1,50
7. Deckenverkleidung	1,50	0,210	0,07
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**31,04**		**3,97**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,25 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

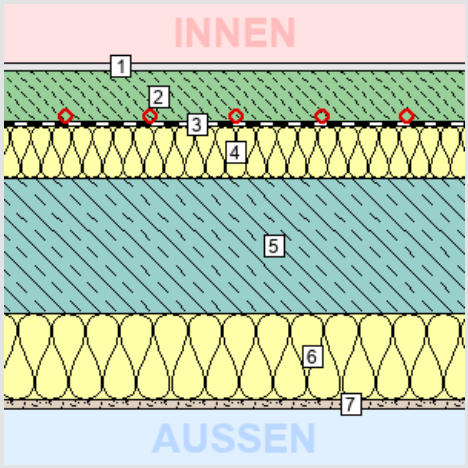
**1 nicht U-relevant*

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 8/9

FUSSBODEN EG GEGEN AUSSEN

DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 29,74 m² (3,78% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Estrich	6,00	1,480	0,04
3. Trennfolie	0,04	1,000	0,00
4. Dämmung (Annahme)	6,00	0,040	1,50
5. Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
6. Wärmedämmung	10,00	0,040	2,50
7. Außenputz	1,00	0,470	0,02
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**40,04**		**4,41**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

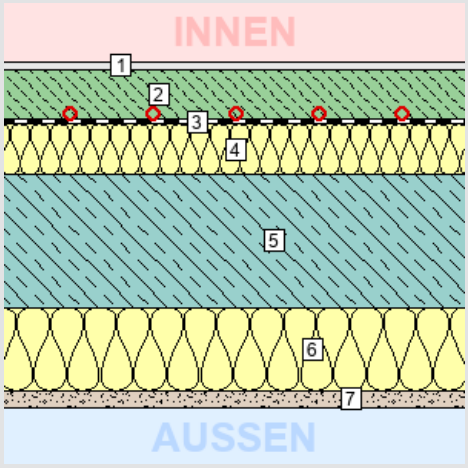
U-Wert des Bauteils: **0,23 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

FUSSBODEN EG ZUR GARAGE

DECKEN gegen Garagen

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 41,00 m² (5,22% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Estrich	6,00	1,480	0,04
3. Trennfolie	0,04	1,000	0,00
4. Dämmung (Annahme)	6,00	0,040	1,50
5. Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
6. Wärmedämmung	10,00	0,040	2,50
7. Außenputz	2,00	0,470	0,04
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (*über alle abgebildeten Schichten*)	**41,04**		**4,55**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,22 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

Die U-Wert-Berechnung im Rahmen des EA ersetzt kein dampfdiffusions- oder schallschutztechnisches Gutachten.
INNEN: Kennzeichnet die dem beheizten (konditionierten) Innenraum zugewandte Seite.
AUSSEN: Kennzeichnet die nicht beheizte (nicht konditionierte) Seite (z.B. Außenluft, unbeheizter Keller, unbeheiztes Dachgeschoss, etc.).

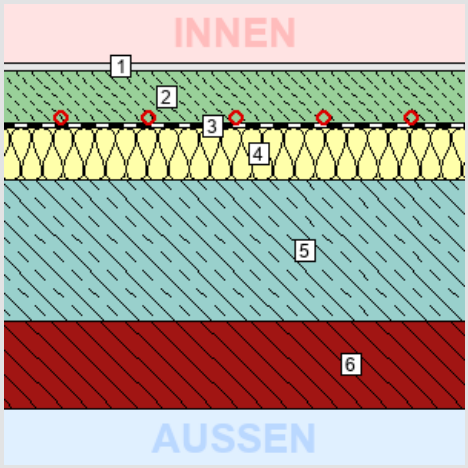
**1 nicht U-relevant*

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 9/9

ERDANLIEGENDER FUSSBODEN UG

BÖDEN erdberührt

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 104,41 m² (13,28% der Hüllfläche)



Schicht von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	λ W/mK	R m²K/W
R_{si} *(Wärmeübergangswiderstand innen)*			0,17
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Estrich	6,00	1,480	0,04
3. Trennfolie	0,04	1,000	0,00
4. Dämmung (Annahme)	6,00	0,040	1,50
5. Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
6. Rollierung	10,00	**1*	**1*
R_{se} *(Wärmeübergangswiderstand außen)*			0,00
Gesamt *(über alle abgebildeten Schichten)*	**39,04**		**1,84**

U-Wert-Anforderung **keine**[1]

U-Wert des Bauteils: **0,54 W/m²K**

[1] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen unbeheizte Gebäudeteile

Anz.	Fläche	Bauteil	U-Wert [1]	U-Wert$_{PNM}$ [2]	U-Wert-Anfdg.	Zustand
Stk.	m²	Bezeichnung	W/m²K	W/m²K		
1	2,40	1,20 x 2,00 Türe zum Windfang O	2,50	2,50	**keine**[3]	bestehend (unverändert)
3	4,80	0,80 x 2,00 Türe UG zu Gang	2,50	2,50	**keine**[3]	bestehend (unverändert)

[1] U-Wert, Basierend auf den tatsächlichen Bauteilabmessungen
[2] U-Wert des Bauteils bei Normabmessungen / Normgröße (lt. BTV §41a LGBl. 67/2021)
[3] Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/2

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: U-wert 1,2; Rahmenbreite 0,11	U_f = 1,20 W/m²K
Verglasung: U-wert 0,7; g-wert 0,48	U_g = 0,70 W/m²K g = 0,48
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	ψ = 0,050 W/mK
Gesamtfläche	3,60 m²
Anteil an Außenwand[1] / Hüllfläche[2]	1,1 % / 0,5 %
U_w bei Normfenstergröße:	0,98 W/m²K
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	**keine**

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	Uw[3]	Bezeichnung
Stk.	W/m²K	
6	1,15	1,00 x 0,60 UG S O N

[1] Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.
[2] Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.
[3] Uw in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen (bis 08/21)	U_f = 1,10 W/m²K
Verglasung: U-wert 0,7; g-wert 0,48	U_g = 0,70 W/m²K g = 0,48
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	ψ = 0,050 W/mK
Gesamtfläche	14,76 m²
Anteil an Außenwand[1] / Hüllfläche[2]	4,5 % / 1,9 %
U_w bei Normfenstergröße:	0,96 W/m²K
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	**keine**

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	Uw[3]	Bezeichnung
Stk.	W/m²K	
1	0,91	4,45 x 2,40 Wintergarten S
1	0,88	1,70 x 2,40 Wintergarten W

[1] Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.
[2] Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.
[3] Uw in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 2/2

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen (bis 08/21)	U_f = 1,10 W/m²K
Verglasung: U-wert 0,7; g-wert 0,48	U_g = 0,70 W/m²K
	g = 0,48
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	ψ = 0,050 W/mK
Gesamtfläche	34,25 m²
Anteil an Außenwand[1] / Hüllfläche[2]	10,4 % / 4,4 %
U_w bei Normfenstergröße:	0,95 W/m²K
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	**keine**

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	U_w[3]	Bezeichnung
Stk.	W/m²K	
1	0,90	1,50 x 1,98 DG N (mittlere Höhe)
1	1,08	1,20 x 0,60 DG N
1	0,98	1,10 x 1,20 Büro DG N (mittlere Höhe)
1	1,02	1,10 x 0,90 Büro DG N (mittlere Höhe)
2	0,98	1,50 x 2,00 DG S
1	1,01	1,50 x 1,30 EG W
1	0,87	3,40 x 2,10 EG S
2	0,98	1,50 x 2,10 EG S
1	0,92	1,80 x 1,30 EG S
1	0,97	1,20 x 1,20 EG O
2	1,07	0,80 x 0,80 EG N
1	1,02	1,50 x 1,20 EG N

[1] Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.
[2] Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.
[3] Uw in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

DACHFLÄCHENFENSTER und sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Kunststoff-Rahmen	U_f = 1,60 W/m²K
Verglasung: U-wert 1,1; g-wert 0,53	U_g = 1,10 W/m²K
	g = 0,53
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	ψ = 0,050 W/mK
Gesamtfläche	2,40 m²
Anteil an Hüllfläche[2]	0,3 %
U_w bei Normfenstergröße:	1,38 W/m²K
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	**keine**

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	U_w[3]	Bezeichnung
Stk.	W/m²K	
3	1,49	0,80 x 1,00 Dachflächenfenster

[2] Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.
[3] Uw in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 238815-1

Römerweg 83

6840 Götzis

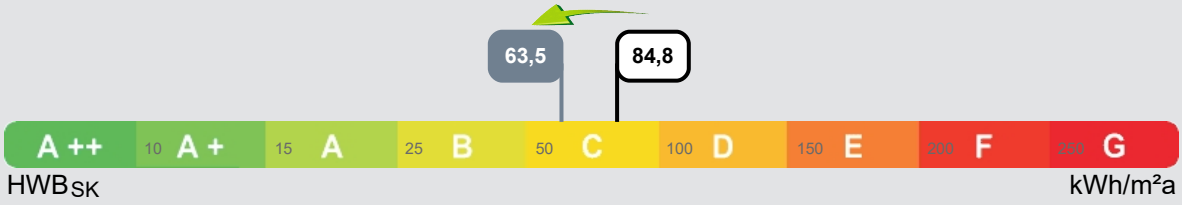
Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten,
307 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung	Amortisation
Dämmen von IW01 - Trennwand zur Garage mit 22 cm	★★★★
Dämmen von EB01 - Erdanliegender Fußboden UG mit 18 cm	★★★
Fenstertausch (derzeit U-Wert 2,50 W/m²K)	★★★

Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

IW01 - Trennwand zur Garage (Invest. 102,- €/m², 0,031 W/mK)	22 cm,	10 Jahre
EB01 - Erdanliegender Fußboden UG (Invest. 84,- €/m², 0,031 W/mK)	18 cm,	25 Jahre

Wärmedämmung der DS01 - Schrägdach , FD01 - Decke UG zu Terrasse EG , AW01 - Außenwand Regelschnitt , AW02 - Außenwand Süd-Fassade, AW03 - Außenwand Leichtbau (Bj. 1990), EW01 - Erdberührende Wand UG (>1,5m u.T.), EW02 - Erdberührende Wand UG (<1,5m u.T.), DD02 - Fußboden EG gegen außen , ID01 - Fußboden EG zur Garage nicht wirtschaftlich.

Empfohlene Fensterkonstruktion, Amortisation

Fenstertausch von U-Wert 2,50 auf 0,80 W/m²K (Invest. 550,- €/m²)	26 Jahre

Der Fenstertausch von U-Glas 0,70, U-Rahmen 1,10 W/m²K, U-Glas 0,70, U-Rahmen 1,20 W/m²K, U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,60 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Flachdach 370,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre
Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.
Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.
Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 238815-1

Vorarlberg unser Land

6. Seite 2 gem. OIB Layout

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	306,8 m²	Heiztage	293	Art der Lüftung	nat. Lüftung
Bezugsfläche (BF)	245,4 m²	Heizgradtage	3884	Solarthermie	keine
Brutto-Volumen (V_B)	1074,8 m³	Klimaregion	West (W)	Photovoltaik	keine
Gebäude-Hüllfläche (A)	786,8 m²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	keiner
Kompaktheit (A/V)	0,7 m^{-1}	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Wärmepumpe
charakteristische Länge (ℓ_C)	1,4 m	mittlerer U-Wert	0,38 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF		LEK_T-Wert	33,94	RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
Teil-BF		Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V_B					

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse	Nachweis Anforderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK}$ =	75,1 kWh/m²a	$HWB_{Ref,RK,zul}$ =
Heizwärmebedarf	HWB_{RK} =	75,1 kWh/m²a	
Endenergiebedarf	EEB_{RK} =	42,1 kWh/m²a	$EEB_{RK,zul}$ =
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK}$ =	1,18	$f_{GEE,RK,zul}$ =
Erneuerbarer Anteil			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK}$ =	26.013 kWh/a	$HWB_{Ref,SK}$ =	84,8 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK}$ =	26.013 kWh/a	HWB_{SK} =	84,8 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw} =	2.352 kWh/a	WWWB =	7,7 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK}$ =		HEB_{SK} =	32,0 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW}$ =	1,09
Energieaufwandszahl Raumheizung			$e_{AWZ,RH}$ =	0,28
Energieaufwandszahl Heizen			$e_{AWZ,H}$ =	0,35
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB} =	4.261 kWh/a	HHSB =	13,9 kWh/m²a
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK}$ =	14.083 kWh/a	EEB_{SK} =	45,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK}$ =	22.745 kWh/a	PEB_{SK} =	74,1 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK}$ =	14.231 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK}$ =	46,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK}$ =	8.510 kWh/a	$PEB_{ern.,SK}$ =	27,7 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK}$ =	3.167 kg/a	$CO_{2eq,SK}$ =	10,3 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK}$ =	1,18
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK}$ =	0 kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK}$ =	0,0 kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	
Ausstellungsdatum		Unterschrift	
Gültigkeitsdatum			
Geschäftszahl			

Diese optionale 2. Seite des Energieausweises entsprechend dem OIB Layout ist als Beilage zur Abwicklung diverse Bundesförderungen (u.a. KPC) gedacht. Zur Abwicklung von baurechtlichen Verfahren, zur Erfüllung einer etwaigen Aushangpflicht sowie im Rahmen einer In-Bestand-Gabe ist diese Seite **nicht geeignet**.